

<p>a)  <b>Inhalte des Moduls:</b></p>	<p><b>M8.1MA2 Bau- und Planungsmanagement</b> - Vorlesung und Seminar        Ergänzend zu den bereits vermittelten Fähigkeiten auf dem Sektor der Kosten- und Zeitplanung werden in diesem Modul weitere wichtige Aspekte des Bau- und Planungsmanagement thematisiert. Die Inhalte können in Abhängigkeit aktueller Entwicklungen im Bau- und Planungsbereich und der aktuell angebotenen Themen der Projektseminare variieren. Typische Themenbereiche dabei sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verdingungswesen, Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen</li> <li>• Investitions- und Baunutzungskosten</li> <li>• Wirtschaftlichkeitsberechnungen</li> <li>• Betrachtung des Lebenszyklus eines Gebäudes (Gebäudeevaluation)</li> <li>• Gesamtwirtschaft, Bauwirtschaft, Umweltökonomie</li> </ul> <p><b>M8.2MA2 Sondergebiete Baukonstruktion</b> - Vorlesung        Es werden systematisch konstruktive Anforderungen, Voraussetzungen und Lösungen für zeitgemäße bauliche Aufgaben aufgezeigt und anhand von Projektbeispielen dargestellt und erläutert. Die Schwerpunkte der Betrachtung liegen auf den Gebieten Tragwerkskonstruktion und Konstruktion der Außenhülle von Gebäuden.        Aufgezeigt werden Abhängigkeiten und Konstruktionsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der Materialwahl, der gestalterischen Ausbildung und der Anforderungen bei der Umsetzung in realisierungsorientierte bauliche Lösungen.        Erlern werden Kenntnisse der Formfindung als inhaltlicher Zusammenhang zwischen Tragwerk und Gebäudegestalt, besonderer Konstruktionsarten, innovativer Materialien und deren Verwendungsmöglichkeiten.</p> <p><b>M8.3MA2 Theoretische Grundlagen II - Ästhetik</b> - Vorlesung        Aufeinander abgestimmte Vorlesungen und eine Übung - die Vorlesungen dienen als Einführung und Überblick - die Übung als darauf bezogenes Anwendungsbeispiel.        Der anspruchsvolle Gebäudeentwurf gehört zu den herausragenden Tätigkeiten von qualifizierten ArchitektInnen - umfassende Kenntnisse über das sich mit gesellschaftlich technischen Notwendigkeiten entwickelnde ökologische Denken in der Architektur sind für die erfolgreiche Tätigkeit im Bereich des Entwerfens von essenzieller Bedeutung.        Im Kontext des Studienverlaufs ist für Studenten eine Beschäftigung mit diesem Themenbereich im Zusammenhang mit den Projektwerkstätten Masterhaus I-III wesentlich. Im weiteren Studienverlauf dient dieses Modul als Abrundung des typologischen Überblicks und als Basis für die Bearbeitung der Master- Thesis.        Behandelt werden die bestimmenden Einflussgrößen eines am ökologischen Denken ausgerichteten Entwerfens und Bauens – dargestellt und geordnet an einem typologischen Modell, das den Gebäudeentwurf ins Zentrum eines Spannungsfeldes kultureller und natürlicher Wirkzusammenhänge stellt. Dabei werden sowohl entwurfsrelevante technische Konzepte energieeffizienten Bauens dargestellt als auch entwurfstheoretische Konzepte, die eine ökologisch integrierten Architektur bestimmen ( Ort / Gestalt ).        Die theoretischen Vorgaben werden anhand realisierter Beispielen diskutiert.</p> <p><b>M8.4MA2 Freiraumplanung</b> - Vorlesung und Seminar        Es werden grundlegende Kenntnisse zur gestalterischen und technischen Einbindung von Gebäuden in ihre umgebenden Freibereiche vermittelt, sowie grundlegende Kenntnisse um eine planerische Zusammenarbeit mit Freiraumplanern und Landschaftsarchitekten zu erleichtern. Im Einzelnen werden folgende Themenschwerpunkte behandelt: Planen und Gestalten mit Topografie und Vegetation. Vermittlung von Kenntnissen zu Pflanzenarten und deren spezifische Eignung zur Freiraumgestaltung. Wahl und Einsatz von Oberflächen und Belägen im Außenbereich, sowie deren gestalterische und technische Eigenschaften. Geometrische und technische Grundlagen zur Oberflächenentwässerung. Aufzeigen von Möglichkeiten zur ökologisch angemessenen Regenwasserbewirtschaftung in Siedlungsgebieten.</p>
<p>b)  <b>Qualifikationsziele des Moduls:</b></p>	<p><b>M8.1MA2 Bau- und Planungsmanagement</b>        Erweiterung des Verständnisses für wirtschaftliches Handeln und die Kompetenz den Planungs- und Bauprozess in seiner Ganzheitlichkeit zu erfassen um daraus ableitend</p>

	<p>kompetent zu beraten und zu planen.  Erweiterung der Methodenkompetenz  Führungskompetenzen und persönlichen Kompetenzen, abgeleitet aus den Prinzipien der Selbstorganisation  Angewandte Tools bzw. trainierte Fertigkeiten:  Zeitplanung nach den Methoden der Baukybernetik  Projektmanagement-Software</p> <p><b>M8.2MA2 Sondergebiete Baukonstruktion</b>  Das bisherige Wissen zur Baukonstruktion wird aktualisiert, auf eine breite Basis gestellt und das eigene Blickfeld durch die Kenntnisse von baukonstruktiven Sonderlösungen, innovativen Konstruktionen, neuen Materialien und deren Fügung erweitert.  Die Entwicklung eines integralen Planungsansatzes wird durch das Verständnis für das Zusammenspiel der Aspekte der Baukonstruktion, des Tragwerkssystems, der Gebäudetechnik und eines nachhaltigen Material- und Energieeinsatzes für den Entwurfsprozess trainiert.  Aufgrund der Fähigkeit analytisch die Einzelaspekte unterschiedlicher Baukonstruktion zu erkennen und Bewertungskriterien bilden zu können, wird eine eigenständiger Abwägungsprozess in Gang gesetzt, der für den Entwurf und dessen Durcharbeitung in der Projektarbeit direkt angewendet wird und Grundlage der eigenständigen Innovationsarbeit im Masterstudium ist.</p> <p><b>M8.3MA2 Theoretische Grundlagen II - Ästhetik</b>  Die Studierenden werden in die Lage versetzt die besondere Bedeutung des ökologischen Denkens als Paradigma einer zukunftsfähigen Architektur zu verstehen und sinngemäß komplexe Gebäudekonzepte autonom zu entwickeln, sowie ökologische Qualitäten in der Architektur autonom zu beurteilen.  Der Student erlernt das Denken in fließenden Wirkzusammenhängen - Gebäude als lebenserhaltende Systeme in kulturellen und einem natürlichen Kontexten zu verstehen.  Insbesondere wird das Verständnis für die neuen architektonischen Potentiale im ganzheitlich ökologischen Bauen geschult.  Der Student erlernt, den vielschichtigen Aufbau von Gebäuden ( rechtliche, funktionale, gestalterische, soziale, psychologische, ökonomische, technisch-konstruktive, historische, Aspekte) in einem ökologisch integrierten Ansatz neu zu erfassen und in Gebäudeentwürfe umzusetzen.  Durch die Teilnahme an teilweise in Englisch gehaltenen Vorlesungen wird für die Studierenden eine Erweiterung ihrer Fremdsprachenkompetenz erzielt.</p> <p><b>M8.4MA2 Freiraumplanung</b>  Sicherheit im Bewerten und Gestalten von Planungen und Gestaltungen im Freibereich unter besonderer Berücksichtigung der Verbindung zum Gebäude.</p>
<p><b>c)</b>  <b>Einordnung</b></p>	<p>Master Architektur <span style="float: right;"><b>1.</b> Fachsemester</span></p>
<p><b>d)</b>  <b>Lehrformen</b></p>	<p><b>M8.1MA2 Bau- und Planungsmanagement</b> - Vorlesung und Seminar  <b>M8.2MA2 Sondergebiete Baukonstruktion</b> - Vorlesung  <b>M8.3MA2 Theoretische Grundlagen II - Ästhetik</b> - Vorlesung  <b>M8.4MA2 Freiraumplanung</b> - Vorlesung und Seminar</p>
<p><b>e)</b>  <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b></p>	<p>Zugangsvoraussetzung ist die Zulassung zum Masterstudiengang.</p>
<p><b>f)</b>  <b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p>	<p>Das Modul kann in fachverwandten Master-Studiengängen wie zum Beispiel Innenarchitektur und Landschaftsarchitektur, oder in anderen postgradualen oder weiterbildenden Studiengängen verwendet werden.</p>
<p><b>g)</b>  <b>Leistungspunkte und Noten:</b></p>	<p><b>M8.1MA2 Bau- und Planungsmanagement</b>  Die Studienleistung wird studienbegleitend in Form von schriftlichen Ausarbeitungen ggf. in Gruppenarbeit erbracht.  <b>M8.2MA2 Sondergebiete Baukonstruktion</b>  Auf der Grundlage der Projektarbeit werden die individuellen Lösungen, die im inhaltlichen Bezug zu den Themen der Vorlesungsreihe zur Anwendung kommen, skizzenhaft in zeichnerischer und textlicher Form dargestellt. Die Präsentation erfolgt in mündlicher oder schriftlicher Form.  <b>M8.3MA2 Theoretische Grundlagen II - Ästhetik:</b> Studienleistung in Form einer Übung  <b>M8.4MA2 Freiraumplanung:</b> Studienleistung in Form einer Übung</p>

<b>h) Häufigkeit des Angebotes und Dauer des Moduls:</b>	1 Semester i.d.R. im 1. Studiensemester jeweils im Wintersemester
<b>i) Arbeitsaufwand</b>	<p><b>150</b> Stunden Gesamtstudieraufwand <b>6 CP</b> davon: 84 Präsenzstunden 66 Eigenstudium davon in Teilmodulen:</p> <p><b>M8.1MA2 Bau- und Planungsmanagement 1,5 CP</b> 37 Stunden Gesamtstudierumfang davon: 21 Präsenzstunden 4 Stunden Vor- und Nachbereitung 12 Stunden Selbststudium / Literaturstudium</p> <p><b>M8.2MA2 Sondergebiete Baukonstruktion 1,5 CP</b> 37 Stunden Gesamtstudierumfang davon: 21 Präsenzstunden 4 Stunden Vor- und Nachbereitung 12 Stunden Selbststudium / Literaturstudium</p> <p><b>M8.3MA2 Theoretische Grundlagen II - Ästhetik 1,5 CP</b> 37 Stunden Gesamtstudierumfang davon: 21 Präsenzstunden 4 Stunden Vor- und Nachbereitung 12 Stunden Selbststudium / Literaturstudium</p> <p><b>M8.4MA2 Freiraumplanung 1,5 CP</b> 37 Stunden Gesamtstudierumfang, davon: 21 Präsenzstunden, 4 Stunden Vor- und Nachbereitung. 12 Stunden Selbststudium / Literaturstudium / Vorbereitung Präsentation</p> <p><u>Erwartet wird die kontinuierliche Teilnahme an den Vorlesungsveranstaltungen sowie eigenständiges Literaturstudium.</u></p>
<b>k) Literatur</b>	<p><b>Bau- und Planungsmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die VOB/B, Klaus D. Kapellmann, Werner Langen, Werner, Düsseldorf, 2005,</li> <li>- Planungs- und Bauökonomie, Dietrich-Alexander Möller, München; Wien: Oldenbourg., Bd. 1. Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung, 5. Aufl. - 2007</li> <li>- Planungs- und Bauökonomie, Dietrich-Alexander Möller, Wolf Dietrich Kalusche. - München, Wien: Oldenbourg, Bd. 2. Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, 5. Aufl. 2008</li> <li>- Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) Verordnungen über die Honorare für Leistungen der Architekten und Ingenieure (HOAI). VOB Teil A und B. Beck-DTV, München</li> <li>- Kosten senken mit KOPF, H. Grote, Berlin, Patzer-Verlag 2002</li> <li>- Skripte zu den Lehrveranstaltungen,</li> <li>- sowie Angaben zu weiterer Literatur in den Lehrveranstaltungen</li> </ul> <p><b>Sondergebiete Baukonstruktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohltemperierte Architektur, P. Oswald (Hrsg.), Heidelberg: C. F. Müller Verlag</li> <li>- Technologie des ökologischen Bauens, K. Daniels, Berlin: Birkhäuser</li> <li>- Frick – Knöll Baukonstruktionslehre Teile 1 und 2, Teubner Verlag</li> <li>- Energie Atlas – Nachhaltige Architektur, Autoren: Hegger/Fuchs/Stark/Zeumer, Verlag: Institut für internationale Architektur-Dokumentation, München</li> <li>- Energieeffiziente Architektur, Gonzalo, Habermann; Berlin: Birkhäuser</li> <li>- Fachzeitschriftenreihe „Detail“</li> <li>- Fachzeitschriftenreihen zu den Vorlesungsthemen</li> <li>- Internationale Fachliteratur und Fachzeitschriften</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Finke, Peter Die Ökologie des Wissens Verlag Karl Alber, Freiburg / München 2005</li> <li>- Mostafavi, Mohsen Ecological Urbanism Lars Müller Publishers, Baden 2010</li> <li>- Kuhnert,Kraft, Uhlig Form Follows Performance Arch+ 188, Arch+ Verlag, Aachen 2008</li> <li>- Kjeldsen, Holm Green Architecture for the Future Print Rosendahls, Esbjerg, 2009</li> <li>- Naess, Arne Ecology, Community and Lifestyle Cambridge University Press, Cambridge 1989</li> </ul>

l) sonstige Hinweise	keine
-------------------------	-------